# Kapitalmarktmeinung

## August 2025

Wir informieren –
unsere Kapitalmarktmeinung

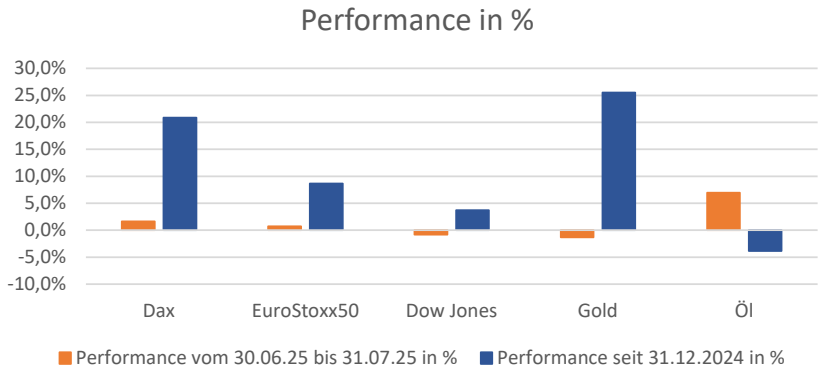
Morgen kann kommen.

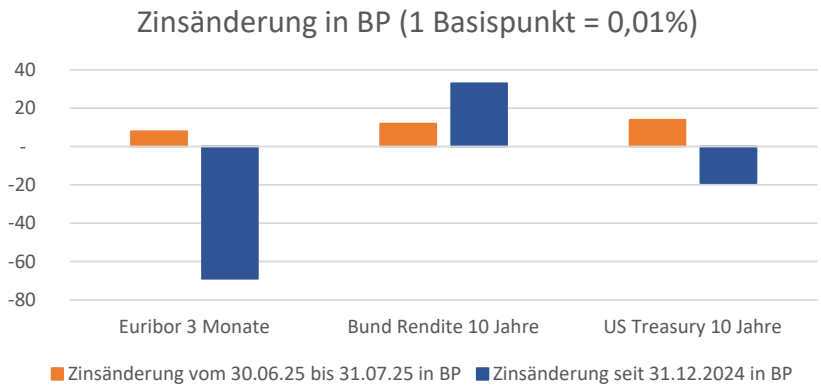
Wir machen den Weg frei.

**Inhaltsverzeichnis:**


Seite 2 – Aktueller Marktkommentar
Seite 3 – Aktuelle Marktsituation
Seite 4 – Prognosen der Volksbank Rhein-Ruhr eG
Seite 6 – Konjunktureinschätzung
Seite 7 – Anlageklassen
Seite 10 – Termine

# Aktueller Marktkommentar



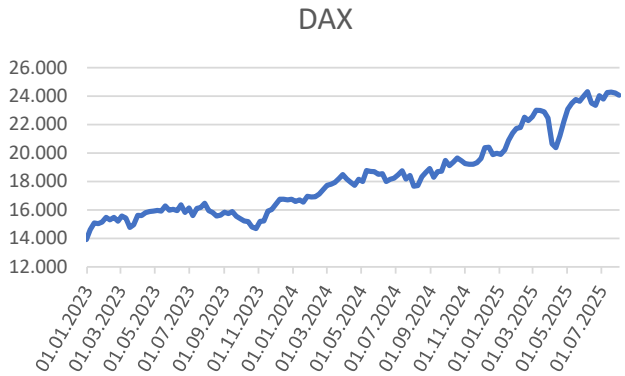



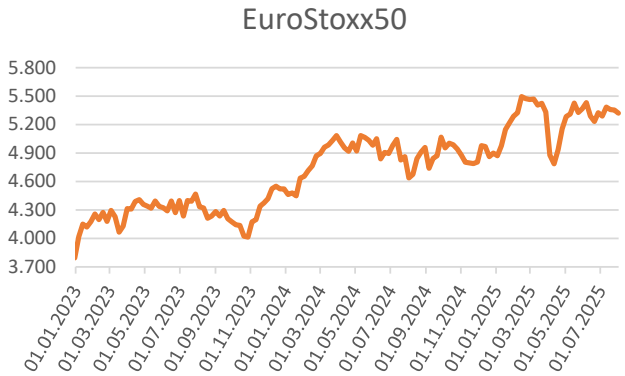

Datenquelle: Börse ARD vom 01.08.25
Bundesbank vom 01.08.25
Federal Reserve vom 01.08.25

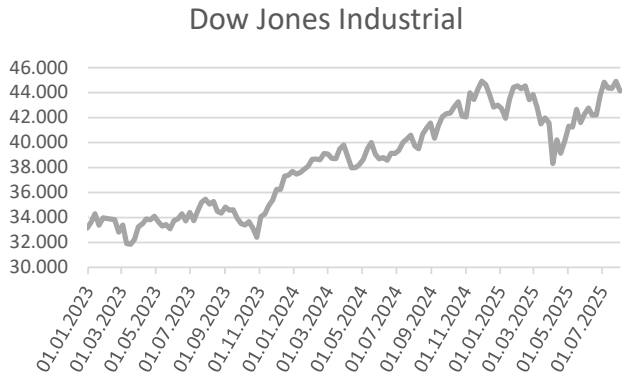
## Handelskonflikt hält die Märkte in Atem

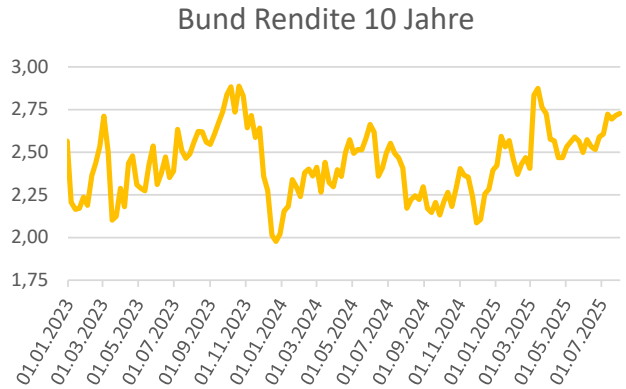
Die Aktienmärkte zeigten sich im vergangenen Monat trotz geopolitischer Unsicherheiten und wirtschaftlicher Belastungsfaktoren weiterhin robust. In Amerika erreichten der S&P 500 und der Nasdaq 100 sogar neue Allzeithochs. Die Ergebnisse der Berichtssaison zeichnen in den USA ein solides Bild, auch aufgrund niedriger Erwartungen. Auch europäische Indizes wie der DAX und der Euro Stoxx 50 legten deutlich zu, wenngleich die fundamentale Lage – insbesondere in Europa – belastet bleibt. Zwar werden von den europäischen Unternehmen die Gewinnerwartungen mehrheitlich übertroffen, jedoch führt ein stärkerer Euro sowie die Unsicherheit über die Auswirkungen der US-Zollpolitik teilweise zu verhaltenen Unternehmensaussichten. Der künftige gewichtete US-Zollsatz nimmt dabei zunehmend konkrete Formen an. Es deutet sich ein Niveau zwischen 15-20 % an – dass sechs- bis achtfache des Werts vor Donald Trumps Amtsantritt. Diese Entwicklung dürfte nicht spurlos an der US-Inflation sowie dem globalen Wirtschaftswachstum vorübergehen. Die US-Notenbank bleibt daher trotz politischem Druck durch Präsident Trump vorerst auf Beobachtungskurs. Zuletzt signalisierte die Fed eine abwartende Haltung bei weiteren Zinssenkungen.
Die Kapitalmärkte zeigen sich weiter widerstandsfähig. Nach den starken Kursanstiegen wird eine saisonal typische Konsolidierung in Märkten mit weniger Liquidität und höherer Volatilität jedoch wahrscheinlicher.

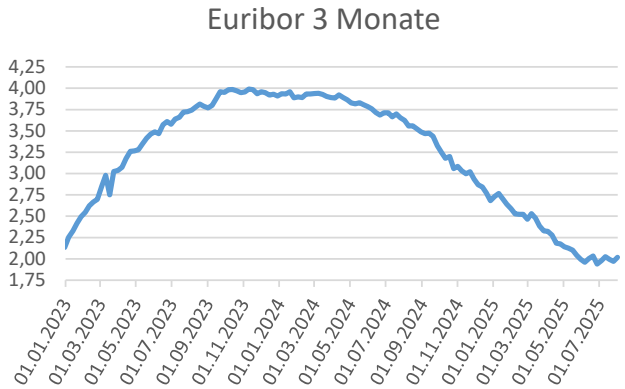
# Aktuelle Marktsituation



Datenquelle: Börse ARD vom 01.08.25
Bundesbank vom 01.08.25

# Prognosen der Volksbank Rhein-Ruhr eG



| Aktien | Stand Ende 2024 | Performance 2025 | Stand 31.07.25 | Prognose in 3 M | Prognose in 12 M |
|---|---|---|---|---|---|
| **DAX** | 19.909 | 20,9% | 24.065 | ↘ | ↗ |
| **EuroStoxx** | 4.896 | 8,7% | 5.320 | ↘ | ↗ |
| **Dow Jones** | 42.544 | 3,7% | 44.131 | ↘ | ↗ |

| Rohstoffe | Stand Ende 2024 | Performance 2025 | Stand 31.07.25 | Prognose in 3 M | Prognose in 12 M |
|---|---|---|---|---|---|
| **Öl (Brent Crude) in USD** | 74,64 | -3,8% | 71,78 | ↘ | ↗ |
| **Gold in USD** | 2.625 | 25,5% | 3.295 | → | → |

| | |
|---|---|
| ↑ | erwartete Performance besser als 10% |
| ↗ | erwartete Performance zwischen 5 und 10% |
| → | erwartete Performance zwischen -5 und 5% |
| ↘ | erwartete Performance zwischen -10 und -5% |
| ↓ | erwartete Performance schlechter als -10% |

Datenquelle: Börse ARD vom 01.08.25

# Prognosen der Volksbank Rhein-Ruhr eG

| Zinsen | Stand 31.07.24 | Stand 30.06.25 | Stand 31.07.25 | Prognose in 3 M | Prognose in 12 M |
|---|---|---|---|---|---|
| **Leitzins EZB** | 4,25% | 2,15% | 2,15% | → | → |
| **3-Monats-Euribor** | 3,63% | 1,94% | 2,02% | → | → |
| **10-jähr. Bundesanleihen** | 2,24% | 2,57% | 2,69% | ↗ | → |

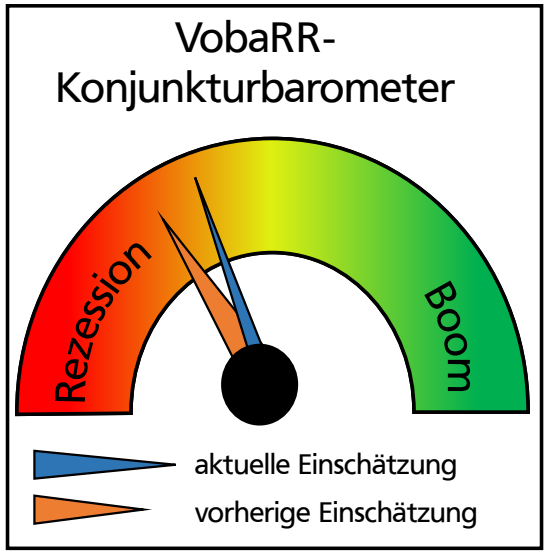
| | |
|---|---|
| ↑ | erwarteter Renditeanstieg um mehr als 75 BP |
| ↗ | erwarteter Renditeanstieg von 25 bis 75 BP |
| → | erwartete Renditeänderung zwischen -25 und 25 BP |
| ↘ | erwarteter Renditerückgang von 25 bis 75 BP |
| ↓ | erwarteter Renditerückgang um mehr als 75 BP |

| Credit Spreads | Stand 31.07.24 | Stand 30.06.25 | Stand 31.07.25 | Prognose in 3 M | Prognose in 12 M |
|---|---|---|---|---|---|
| **Investment Grade** | 59 | 54 | 54 | → | → |
| **Non Investment Grade** | 310 | 283 | 268 | → | → |

| | |
|---|---|
| ↑ | erwartete Spread-Ausweitung um mehr als 75 BP |
| ↗ | erwartete Spread-Ausweitung von 25 bis 75 BP |
| → | erwartete Spread-Änderung zwischen -25 und 25 BP |
| ↘ | erwartete Spread-Einengung von 25 bis 75 BP |
| ↓ | erwartete Spread-Einengung um mehr als 75 BP |

Datenquelle: Bundesbank vom 01.08.25
markit vom 01.08.25

# Konjunktureinschätzung Eurozone




| Konjunkturindikatoren | aktuell | vorheriger Wert |
|---|---|---|
| ifo-Geschäftsklima (Deutschland) | 88,6 (Juli) | 88,4 (Juni) |
| Economic Sentiment (Eurozone) | 95,8 (Juli) | 94,2 (Juni) |
| Arbeitslosenquote (Eurozone) | 6,2% (Juni) | 6,2% (Mai) |

| EZB-Projektionen | 2024 | 2025e | 2026e | 2027e |
|---|---|---|---|---|
| BIP (Eurozone) | 0,7% | 0,9% (0,9%) | 1,1% (1,2%) | 1,3% (1,3%) |
| Inflation (Eurozone) | 2,4% | 2,0% (2,3%) | 1,6% (1,9%) | 2,0% (2,0%) |

*Stand: 05.06.2025 (vorheriger Wert in Klammern)*

Fazit: Das ifo-Geschäftsklima ist im Juli von 88,4 auf 88,6 Punkte leicht gestiegen. Seit Jahresbeginn ist der Index damit ins sechs von sieben Monaten gestiegen, einmal stagnierte er. Während sich die Einschätzung der aktuellen Lage von 86,2 auf 86,5 Punkte verbesserte, legten die Erwartungen von 90,6 auf 90,7 Punkte zu. Das ifo-Institut selbst erwartet auf Basis seiner Umfragen eine Stagnation des BIP im zweiten Halbjahr.
Nachdem das BIP in den ersten drei Monaten des Jahres noch um 0,3 Prozent steigen konnte, ist Deutschlands Wirtschaft im zweiten Quartal um 0,1 Prozent geschrumpft. In der Eurozone konnte das BIP hingegen von April bis Juni um 0,1 Prozent zulegen. Zu Beginn des Jahres war die Wirtschaft der Eurozone allerdings deutlich stärker gewachsen, um 0,6 Prozent.

Datenquelle: cesifo Group vom 01.08.25
Eurostat vom 01.08.25
Bundesbank vom 01.08.25
EZB vom 01.08.25

# Anlageklassen

## Zinsen / Zinsprognose

- US-Notenbank: Leitzins seit Dezember unverändert; Szenario einer abwartenden Haltung wahrscheinlich; Zinssenkungen werden von vielen Marktteilnehmern frühstens 2026 erwartet
- EZB: nach sieben Zinssenkungen seit September 2024 belässt die EZB die Zinsen im Juli unverändert; EZB nun im neutralen Bereich ihrer Geldpolitik; weitere Senkung im Q3/25 möglich

Fazit: Zinsen haben Hochpunkt überschritten; klassische Zinsanlagen als Beimischung weiter attraktiv

## Aktien

+ Abschluss von Handelsdeals im US-Zollkonflikt sorgt für eine nachlassende Unsicherheit
+ robuste Ergebnisse der Berichtssaison für das Q2/25 zeichnen weiterhin ein solides Bild
- Aktienmärkte – insbesondere in den USA – sind bereits ambitioniert bewertet, der Raum für mögliche Enttäuschungen ist daher gering
- historisch gesehen steht eine saisonale Schwächephase an, die von einer geringeren Liquidität und einer höheren Schwankungsanfälligkeit geprägt ist

Fazit: Aktien bleiben ein wichtiger Baustein für die strategische Asset Allocation; ratierliche Investitionen sind unverändert zu bevorzugen; Kauf von Zertifikaten mit hohem Risikopuffer

# Anlageklassen



## Unternehmensanleihen

+ Assetklasse profitiert aktuell von soliden Fundamentaldaten und Mittelzuflüssen
+ geringe Ausfallraten bei Investment-Grade-Unternehmensanleihen im Euroraum (kein einziger Ausfall in den vergangenen 12 Monaten)
- historisch niedrige Risikoaufschläge erhöhen die Gefahr von Bewertungskorrekturen
- US-Zollpolitik und mögliche Handelskonflikte können immer wieder für Unsicherheit sorgen

Fazit: attraktives Chance-Risiko-Verhältnis bei Unternehmensanleihen im Investment Grade

## Emerging Markets Renten

+ Schwellenländer zeigen solide wirtschaftliche Kennzahlen und stabile Staatshaushalte
+ höhere Zinsaufschläge im Vergleich zu Industrieländern
- US-Zölle und protektionistische Maßnahmen können einzelne Länder stark treffen
- Schwellenländer würden unter einer anziehende US-Inflation in Verbindung mit einer Straffung der Geldpolitik durch die Fed leiden

Fazit: Investition in Fonds mit einer aktiven Länderselektion als Depotbeimischung

# Anlageklassen

## Rohstoffe

+ Industriemetalle profitieren langfristig von der Energiewende und der Nachfrage aus China
- der Goldpreis befindet sich seit einigen Wochen in einer Seitwärtsbewegung und gilt weiterhin als fundamental überbewertet; mittel- bis langfristig besteht aber weiteres Aufwärtspotential
- OPEC+ hat eine weitere Produktionserhöhung beschlossen, wodurch es mittelfristig zu einem Angebotsüberschuss kommen könnte, der den Ölpreis unter Abgabedruck setzen dürfte

Fazit: ratierliche Investition in breit gestreute Fonds als langfristige Depotbeimischung

## Immobilienfonds

+ anhaltend hohe Nachfrage nach modernen Büroflächen in den Toplagen der Metropolen
+ steigende Spitzenmieten im hochwertigen Segment zeigen, dass die Unternehmen bereit sind, in attraktive Arbeitsumgebungen zu investieren
- wirtschaftliche Gesamtlage ist weiterhin herausfordernd, was auf die Nachfrage drücken kann
- durch Baufertigstellungen ist eine leicht ansteigende Leerstandsquote zu verzeichnen

Fazit: solides Ertrags/Risikoprofil; Beimischung breit gestreuter Fonds, langfristige Anlage

# Termine

## Die wichtigsten Termine

| | |
|---|---|
| 12.08. | US-Inflation Juli |
| 25.08. | ifo-Geschäftsklima August |
| 11.09. | EZB-Zinsentscheid |
| 17.09. | Fed-Zinsentscheid |

## Termine Ihrer Volksbank Rhein-Ruhr eG

# Disclaimer



Die Informationen sind keine Anlageberatung. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbstständige Anlageentscheidung zu treffen.

**Volksbank Rhein-Ruhr eG**
**Treasury**
**Am Innenhafen 8-10**
**47059 Duisburg**
**Tel: 0203-4567-2232**
**Fax: 0203-4567-2185**
**marktmeinung@volksbank-rhein-ruhr.de**